

Kurznachrichten

Mehr unter suedostschweiz.ch/miniregion

GLARNERLAND

Glarnerinnen pilgern bald nach Einsiedeln

Am Sonntag, 23. Juni, findet die Wallfahrt des Kantons Glarus nach Einsiedeln statt, heisst es in einer Mitteilung. Dieses Jahr bestehe die Möglichkeit für eine Begegnung mit Abt Urban Federer. Um 11 Uhr findet die grosse Pilgerinnenmesse mit musikalischer Umrahmung des Kirchenchors Näfels mit Verstärkung und unter der Leitung von Cornelius Bader statt. Am Nachmittag gibt es verschiedene Angebote: einen Kreuzweg um 14 Uhr, eine Andacht um 14.30 Uhr, die Abt-Begegnung um 15.30 und das Vesper um 16.30 Uhr. Das Jahresthema des Klosters Einsiedeln ist: «Ich bin mit euch.» Dieses Wallfahrtsmotto soll ein Mutmacher sein, so die Veranstalter. Es solle am Wallfahrtsort Einsiedeln das «gläubige Vertrauen in die Gegenwart Gottes im Leben aller» stärken. Prospekte zur Landeswallfahrt lägen in den Glarner Kirchen auf, heisst es in der Mitteilung weiter. Und natürlich könne man sich auch bei den katholischen Pfarrämtern im Kanton weitere Auskunft holen. (eing)

WIR HATTEN GEFRAGT

Verwenden Sie regelmässig Küchen- oder Wildkräuter?



Stand: Vortag 18 Uhr

FRAGE

Besuchen Sie während der Fussball-EM ein Public-Viewing?

Abstimmen auf suedostschweiz.ch Haben auch Sie eine Frage? Senden Sie Ihren Vorschlag an forum@suedostschweiz.ch

Was das «Märchenhotel» mit der Ukraine-Konferenz am Wochenende zu tun hat

Josef Durrer baut nicht nur die Hotelstadt auf dem Bürgenstock, wo sich die Staatschefinnen zur Friedenskonferenz treffen. Der Obwaldner setzt sich auch im Glarnerland Denkmäler.



Ins beste Licht gerückt: Das heutige «Märchenhotel» steht völlig schief in der Landschaft.

von Martin Meier

udrey Hepburn, Henry Kissinger, Sean Connery, Konrad Adenauer, Sophia Loren und Jimmy Carter: All diese Schauspielerinnen haben schon auf dem Bürgenstock übernachtet. Ab Samstag, 15. Juni, werden noch weitere Persönlichkeiten dazukommen. Dann findet im ursprünglich 1873 erbauten Hotelresort die Ukraine-Friedenskonferenz statt, zu der verschiedene Staatsoberhäuptinnen, laut «NZZ» auch US-Vizepräsidentin Kamala Harris, erwartet werden. Was viele nicht wissen: Der Bürgenstock hat una neben der Strassenbahn auch mit dem Glarnerland etwas gemeinsam.

Die weltberühmte Hotelstadt über dem Vierwaldstättersee wurde nämlich von einem erbaut, der 1907 auch das «Grand Hotel Braunwald», das heutige «Märchenhotel», eröffnete. Sein Name ist Josef Durrer. Ein Schreiner aus Obwalden, der sich in der Belle

Époque zum grössten Hotelpionier der Welt emporgearbeitet hat - zusammen mit seinem Schwager Franz Josef Bucher, einem Draufgänger. Josef Durrer war das pure Gegenteil: diplomatisch und zurückhaltend. Meist war Bucher dafür zuständig, die Aufträge ins Haus zu holen. Durrer zeichnete die Pläne, berechnete die Kosten und übernahm auch die Baulei-

Durrer baute auch die Braunwald-Standseilbahn

Durrer war es, der sich auch als Bahnbauer einen Namen geschaffen hat. Auf sein Konto geht in Gedie Drahtseilbahn auf den Mura delle Chiappe. In der Schweiz erstellte Durrer die Reichenbachfall-Bahn bei Meiringen, die San-Salvatore-Bahn bei Lugano und die Stanserhorn-Bahn. Die von ihm entwickelte Zangenbremse, die den Wagen bei einem Seilriss an den Schienen festschraubt, ist heute noch Standard. Auch bei der

Braunwald-Standseilbahn, Durrer nebst dem «Grand Hotel» auch erbaut hat.

Es war der Linthaler Textilindustrielle Bébie, der Durrer ins Glarnerland holte, weil das berühmte Hotel «Bad Stachelberg» für seine noblen Gästinnen eine Sommerresidenz suchte. 1906 wählte die Landsgemeinde Durrer in den Regierungsrat. Eine Wahl gegen seinen Willen, war er doch zu dieser Zeit mit dem Bau der Braunwaldbahn und des «Grand Hotel» beschäftigt. Zu diesem Zeitpunkt war Durrer mit Bucher

Es war der Linthaler **Textilindustrielle** Bébie, der Durrer ins Glarnerland holte.

nicht mehr im Geschäft. Die beiden hatten sich verkracht, wohl auch, weil sich Bucher im Erfolg sonnte. Als Durrer und Bucher ihre Strassenbahn durch Genua der Stadt verkauften, liess sich Bucher in seinem Garten ablichten, mit 1 Million Franken in der Tasche. Seinem Geschäftspartner zahlte er seinen Anteil nie aus.

Bei der Vermarktung des «Grand Hotel» in Braunwald bediente sich dafür Durrer einer von Bucher erfundenen Unsitte. Hemmungslos suggerierte Bucher auf Werbeplakaten zum Stanserhorn eine in Wirklichkeit nicht existierende Aussicht auf die Berner Alpen und setzte eine Kolonie Murmeltiere aus, um die Vorstellungen der Touristinnen vom Heidi-Land Schweiz zu befriedigen.

Murmeltiere hat Durrer in Braunwald keine ausgesetzt. Dafür liess er das Hotel auf den Werbeplakaten, völlig schief in der Landschaft, ins beste Licht rücken. So reicht auch die Standseilbahn bis (fast) zur Hotelrezeption hinauf.

IMPRESSUM



Herausgeberin Somedia Press AG Verleger: Hanspeter Lebrument CEO: Thomas Kundert

Chefredaktion

Reto Furter (Co-Leiter Chefredaktion), Joachim Braun (Co-Leiter Chefredaktion), Philipp Wyss (Chefredaktor Online/Zeitung), Stefan Nägeli (Leiter Audio/Video)

Erweiterte Chefredaktion

Olivier Berger (Stv. Chefredaktor Online/Zeitung), Sebastian Dürst (Leiter Glarus), Thomas Kind (Leiter Redaktion Audio/Video), Roman Michel (Leiter Sport), Patrick Nigg (Leiter In- & Ausland), Stefan Schmid (Leiter Wirtschaft) Ursina Straub (Leiterin Qualität), Stefanie Studer (Stv. Chefredaktorin Online/Zeitung), Corinne Raguth Tscharner (Stv. Chefredaktorin Online/

Ressort Glarus

Daniel Fischli, Sara Good, Ruedi Gubser (Sport), Marco Häusler, Paul Hösli, Marco Lüthi, Martin Meier, Fridolin Rast, Sasi Subramaniam (Bild), Ueli Weber

Ressort Entertainment & Kultur

Valerio Meuli, Carsten Michels, Ruth Spitzenpfeil

Ressort Nachrichten

Charlyn Jahnel, Manuela Meuli Birgit Baumann (Berlin), Stefan Brändle (Paris), Mareike Enghusen (Tel Aviv), Rudolf Gruber (Wien), Inna Hartwich (Moskau), Thomas Roser (Belgrad), Ralph Schulze (Madrid), Thomas J. Spang (Washington), Peter Stäuber (London), Dominik Straub (Rom), Michael Wrase (Nahost)

Ressort Sport

Bernhard Camenisch, Johannes Kaufmann,

Melanie Möhr, Stefan Salzmann (Sty. Leitung). Claudio Sidler, Annick Vogt

Ressort Visual

Denise Meyer (Leitung), Olivia Aebli-Item (Leitung Bild), Rico Kehl (Grafik), Livia Mauerhofer (Bild)

Ressort Graubünden

Daniel Banzer Gion-Mattias Durband, Pierina Hassler Karin Hobi, Daria Joos, Ammar Jusufi, Silvia Kessler, Romina Kranz, Marius Kretschmer, Patrick Kuoni, Petra Luck. Nicole Nett, Jano Felice Pajarola, Anna Maria Panier, Kristina Schmid, Mauro Sutter Piroska Szönye, Suela Tuena, Béla Zier, Simone Zwinggi

Verlag und Inserate

Geschäftsführer: Thomas Kundert

Verbreitete Auflage

(Südostschweiz Gesamt): 62 586 Exemplare, davon verkaufte Auflage 58 113 Exemplare (WEMF/KS-beglaubigt 2023)

Reichweite

131 000 Leserinnen und Leser (MACH-Basic 2022-2) Erscheint sechsmal wöchentlich

Titel der «Südostschweiz» Frühere Titel der Somedia Press AG: Bündner Zeitung, Glarner Nachrichten, Der Gasterländer, Seepresse Neue Bündner Zeitung, Der Freie Rätier, Bündner Volksblatt, Gazetta Grigionese, Gasetta Grischuna, Oberländer Tagblatt, Gasetta Romontscha, Fögl Ladin. Affilierte Titel: March Anzeiger, Höfner

Volksblatt, Sarganserländer Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Somedia Press AG i.S.v. Art. 332 StGB: LZ Linth Zeitung AG.

Redaktion Südostschweiz, Obere Allmeind 2c. 8755 Ennenda, Telefon 055 645 28 28

E-Mail

glarus@suedostschweiz.ch; forum@suedostschweiz.ch: meinegemeinde-gl@suedostschweiz.ch

Kundenservice/Abo

Somedia Obere Allmeind 2c, 8755 Ennenda Telefon 0844 226 226. E-Mail: abo@somedia.ch

Verlag

Somedia, Sommeraustrasse 32, 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50, E-Mail: verlag@somedia.ch

Somedia Promotion AG Obere Allmeind 2c 8755 Ennenda, Telefon 055 645 38 88, Fax 055 645 38 00, E-Mail: glarus.inserate@somedia.chh

Abopreise unter

www.suedostschweiz.ch/aboservice

Wir behalten uns alle Rechte vor. Dies gilt insbesondere für deren Speicherung, Bearbeitung, Verarbeitung, Vervielfältigung und Verbreitung und gilt für Printprodukte, Webseiten, Soziale Medien, Training für maschinelles Lernen (AI) etc.. Um redaktionelle Texte, Bilder oder Fotos zu verwenden ist eine schriftliche Zustimmung der Geschäftsleitung erforderlich. Die Redaktion behält sich zudem das Recht vor, veröffentlichte Beiträge in eigenen gedruckten und elektronischen Produkten zu verwenden oder die Nutzung Dritten zu gestatten. Für jegliche Verwendung von Inseraten ist die Zustimmung der Geschäftsleitung erforderlich (© Somedia AG, ©Somedia Press AG, @Somedia Promotion AG).

